

Hannover, 20. Mai 2021

TTVN-Infobrief Nr. 7 zur Coronakrise an die Vereine und Abteilungen im TTVN

Die aktuelle Entwicklung der „Coronazahlen“ gibt Anlass zur Hoffnung. Zurückgehende Infektionszahlen und Fortschritte beim Impfen lassen uns inzwischen etwas optimistischer in die Zukunft schauen. Gleichwohl müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass sich die Situation jederzeit ändern kann. So sind wir im letzten September hoffnungsvoll in die Saison gestartet und mussten diese dann wenige Wochen später unterbrechen und später dann ganz abbrechen. Wir haben daraus gelernt, dass wir alle eine große Flexibilität an den Tag legen müssen und die Wünsche nach langfristiger Planbarkeit nur selten zu realisieren sind. Der Verlauf der letzten Saison zeigt uns, dass wir teilweise anders auf steigende Inzidenzwerte reagieren müssen als im letzten Jahr (z.B. bei inzidenzbasierten Spielverlegungen). Seid versichert, dass wir dabei die Nöte der Vereine im Blick haben!

Meldeprozesse

Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Situation für die Vereine im Hinblick auf die anstehenden Meldeprozesse (Vereinswechsel, Vereinsmeldung, Mannschaftmeldung) schwierig ist. Gleichwohl wäre es nicht sinnvoll (und rechtlich schwierig), diese Termine nach hinten zu verschieben, weil einfach viele andere Prozesse von diesen Terminen abhängig sind. Die Meldetermine bleiben daher unverändert und wir empfehlen, die Meldung wie schon in der Vorsaison so durchzuführen, als ob die Saison regulär stattfinden würde. Das Präsidium als Entscheidungsgremium des TTVN für pandemiebedingte Sonderregelungen (gemäß WO A 1) hat auch für die kommende Saison beschlossen, dass im Falle eines Rückzuges von gemeldeten Mannschaften keine Ordnungsgelder fällig werden ([s. Beschluss TTVN-Präsidium 2021-05-19 / 1](#)). Auch hinsichtlich der Ordnungsgelder für unvollständiges Antreten, Spielverlegungen u.a.m. sind im Bedarfsfall erneut großzügige Regelungen angedacht.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind viele Fragen offen, die wir vermutlich erst nach den Sommerferien beantworten können. Auch wenn wir derzeit hoffen, wieder eine normale Saison zu erleben, wird sich die Frage, ob wir eine reguläre Saison mit Hin- und Rückrunde oder lediglich eine Einfachrunde spielen, erst zu einem späteren Zeitpunkt endgültig beantworten lassen. Es kann sein, dass es Sinn macht, die Saison nicht schon im September, sondern erst nach den Herbstferien zu beginnen. Auch die Frage, ob Doppel gespielt werden können oder wir ohne Doppel und mit Durchspielen agieren, wird wohl erst kurz vor Saisonbeginn entschieden werden können. Auch wissen wir heute nicht, welche Kontaktregeln in einigen Monaten gelten und wie wir im Sport mit Geimpften und Genesenen umgehen bzw. welche Rolle Testverfahren im Sport spielen werden. Hier müssen wir neben der pandemischen Entwicklung vor allem die Entscheidungen der Politik abwarten. Es ist seitens der Sportorganisation nicht geplant, dass neben der Spielberechtigung weitere Formalitäten (wie Impfpass etc.) Voraussetzung für die Teilnahme am Wettkampfsport werden. Allerdings wissen wir nicht, welche Regelungen seitens der Politik noch erlassen werden, damit wir wieder spielen dürfen.

entdecke die
chancen!

Hallenöffnung

Wegen zahlreicher Nachfragen weisen wir noch einmal darauf hin, dass die Entscheidung über Hallenöffnungen dem Träger der Halle (i.d.R. Kommune) obliegt. Hier gibt es schon jetzt einige positive Beispiele zur Öffnung für den Trainingsbetrieb, während in manchen Regionen die Hallen noch komplett geschlossen sind. Nehmt gerne mit dem zuständigen Kreissportbund Kontakt auf, wenn ihr in diesem Punkt Hilfe und Unterstützung benötigt.

Trainingsbetrieb

Der Trainingsbetrieb läuft in einigen Vereinen (wenn auch mit Einschränkungen) recht gut. Wir stellen fest, dass nach und nach immer mehr Kommunen ihre Hallen öffnen und empfehlen daher allen Vereinen, das bestehende Hygienekonzept zu aktualisieren und mit dem zuständigen Gesundheitsamt abzustimmen. Spätestens mit Inkrafttreten des Stufenplans (s.u.) werden sich in den meisten Regionen die Trainingsmöglichkeiten verbessern.

Verordnungen des Landes Niedersachsen / Stufenplan

Die [Verordnung des Landes Niedersachsen](#) bildet unser aller Handlungsgrundlage und hat erhebliche Auswirkungen auf den TT-Sport. Das Land Niedersachsen hat zudem einen [Stufenplan](#) vorgelegt, der ab 1.6.2021 in Kraft treten soll und eine inzidenzbasierte Öffnungsstrategie vorsieht. Hier müssen wir abwarten, welche Änderungen von Seiten des Landes noch eingebaut werden.

Wir haben für euch wie gewohnt die wichtigsten Termine und Informationen zur neuen Spielzeit 2021/2022 in einem Dokument zusammengefasst und der E-Mail beigelegt. Die bereits im Februar versendeten Bestimmungen für die Vereinsmeldung/Gruppenbildung (Startrecht/Auffüllregelung) zur Saison 2021/2022 können [hier](#) nachgelesen werden.

Wenn ihr weitere Fragen habt, stehen wir euch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Zögert nicht uns per Telefon (0511 981940) oder E-Mail (info@ttvn.de) zu kontaktieren.

Freundliche Grüße aus Hannover

Heinz Böhne
Präsident

Heinz-W. Löwer
Geschäftsführer

Hinweise:

Die **zentrale Corona-Hotline der Niedersächsischen Landesregierung** erreichen Sie unter 0511 120 6000 von Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr sowie Sonnabends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 17 Uhr.

Die LSB-Hotline ist erreichbar von Montag bis Freitag zwischen 10 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 0511 1268 210.

Auf der Homepage des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres u. Sport finden Sie die wichtigsten [Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um das Sporttreiben](#).

entdecke die
chancen!